

Die **Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck** schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus

eine landeskirchliche Pfarrstelle (m/w/d) Beauftragte*r für Flucht und Migration (0,5 Stellenumfang)

Die Besetzung erfolgt auf Beschluss der Bischöfin für die Dauer von sieben Jahren.

Die Pfarrstelle „Beauftragte*r für Flucht und Migration“ in der EKKW arbeitet an der Schnittstelle zwischen verfasster Kirche und Diakonie.

Sie ist dem Arbeitsfeld „Flucht, Interkulturelle Arbeit, Migration“ der Diakonie Hessen zugeordnet. Das Arbeitsfeld wird für die beiden hessischen Landeskirchen von den Standorten Kassel und Frankfurt aus wahrgenommen.

Die Hauptschwerpunkte der Arbeit von FIAM bestehen aus der professionellen Fachberatung für die unterschiedlichen Beratungsstellen in den beiden Landeskirchen im Bereich von Flucht und Migration, Projektförderung, politischer Anwaltschaft sowie der Vernetzung mit Akteuren auf Länder-, Bundes und europäischer Ebene.

Ihr Aufgabenbereich:

- Ansprechpartner*in für die Leitungsorgane der EKKW zu Fragen von Flucht und Migration
- Koordination der Beratung für Kirchenkreise und Gemeinden zu den Themen Kirchenasyl, Flucht, Interkulturelle Arbeit und Migration
- Leitung der gemeinsamen Clearingstelle Kirchenasyl
- Kirchenasylberatung im Raum der EKKW und Ansprechpartner*in für das Dossierverfahren mit dem BAMF (zusammen mit der für Rechtsberatung verantwortlichen Mitarbeiterin)
- Mitarbeit, Mitwirkung und Mitverantwortung bei
 - Stellungnahmen, Verlautbarungen, Presserklärungen etc.
 - theologischen Grundsatzfragen im Arbeitsfeld
 - Planung und Durchführung von Fortbildungen und Tagungen
 - Lobbyarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren im Arbeitsfeld Flucht & Migration aus Kirche und Zivilgesellschaft in EKKW, Hessen und auf Bundesebene
- Mitverantwortung für die Homepage www.menschen-wie-wir.de
- Konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit in den Bereichen antirassistische Kirche und interkulturelle Öffnung

Wir erwarten:

- Fähigkeit zur theologischen Reflektion der aktuellen Entwicklungen im Bereich von Flucht und Migration,
- Erfahrungen aus den Bereichen der Koordination, Leitung und Beratung
- Fähigkeit zur eigenständigen Gestaltung des Verhältnisses zwischen verfasst-kirchlichen und diakonischen Akteuren
- Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit für die Zusammenarbeit mit Ehren- wie Hauptamtlichen,
- eine zielorientierte, strukturierte und reflektierte Arbeitsweise,
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

- eine Besoldung entsprechend den für Pfarrer*innen geltenden Richtlinien nach A 13 bzw. A 14.
- eine **halbe Stelle**, befristet auf sieben Jahre mit der **Möglichkeit zur Verlängerung um weitere fünf Jahre**
- Mitarbeit in einem engagierten, interkulturellen und multiprofessionellen Team,
- gezielte Förderung durch Fort- und Weiterbildung.

Dienstsitz ist **Kassel**.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2026**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter Diakonie, Pfarrer Dr. Oliver Schmalz, Tel. 0561-9378-1973, E-Mail: oliver.schmalz@ekkw.de oder an den Leiter von FIAM, Pfarrer Georg Bloch-Jessen, Tel. 069-7947-6226, E-Mail georg.bloch-jessen@diakonie-hessen.de.